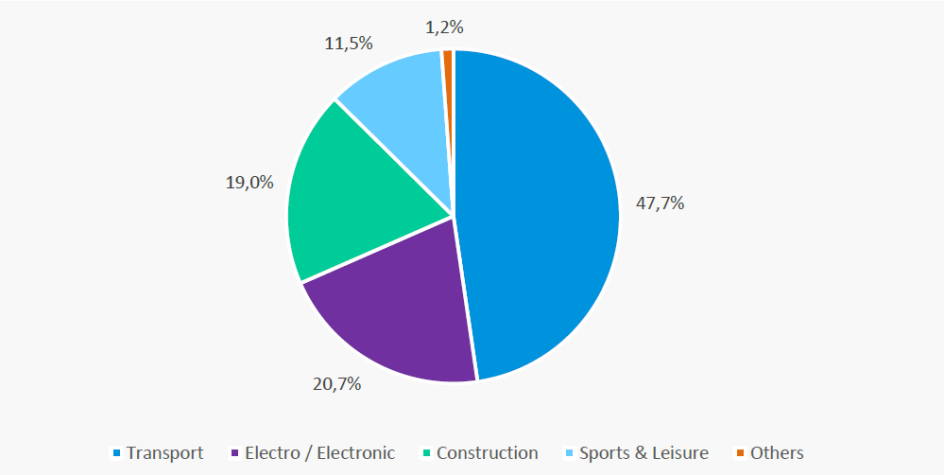
Composites-Markt 2025

Artikel vom **20. April 2026**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Der AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. hat den europäischen Composites-Markt 2025 analysiert. Demnach hat sich der Abwärtstrend der Composites-Produktion in Europa verlangsamt.



Gesamter Composites-Markt nach Anwendungsbereichen 2025 in % (Bild: AVK).

Der europäische Composites-Markt zeigte im Jahr 2025 weiterhin eine rückläufige Entwicklung, allerdings mit einer spürbaren Abschwächung des negativen Trends. Die Produktionsmenge sank laut Marktanalyse des AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. insgesamt um rund 3 % auf etwa 2,28 Millionen Tonnen, womit Europa hinter die Werte der Vorjahre und sogar teilweise unter das Niveau der Pandemiezeit zurückfiel. Gleichzeitig war der Rückgang deutlich geringer als ursprünglich prognostiziert, was aus Sicht des Verbands auf eine gewisse Stabilisierung hindeutet. Positiv entwickelte sich die Nachfrage nach Composites-Bauteilen, die trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten anzog. Allerdings profitierten europäische Hersteller davon nur eingeschränkt, da ein wachsender Anteil dieser Nachfrage durch Anbieter außerhalb Europas gedeckt wurde. Dies führte zu einer weiteren Verschiebung der Marktanteile zugunsten von Regionen wie Asien und Amerika. Global betrachtet zeigte sich ein moderates Wachstum von etwa 1 %, während Europa mit einem Marktanteil von lediglich 14 bis 17 % an Bedeutung verlor. Innerhalb Europas blieb die Marktentwicklung

uneinheitlich, da unterschiedliche Branchen, Materialien und Fertigungsverfahren variierende Dynamiken aufwiesen.

Haupt-Anwendungsbereiche

Der größte Absatzmarkt für Composites war der Transportsektor, der nahezu die Hälfte des Gesamtvolumens ausmachte. Weitere wichtige Anwendungsfelder waren die Elektro-/Elektronikindustrie sowie der Bau- und Infrastrukturbereich. Insbesondere die starke Abhängigkeit vom Automotive-Sektor wirkt sich mittlerweile jedoch zunehmend negativ auf die Entwicklung aus, da strukturelle Probleme in der europäischen Automobilindustrie die Nachfrage beeinflussen. Materialseitig dominierten weiterhin thermoplastische Composites mit einem Anteil von über 58 %, während duroplastische Systeme rund 42 % ausmachten. Beide Segmente verzeichneten leichte Rückgänge, wobei thermoplastische Materialien besonders stark von der Entwicklung im Fahrzeugbau abhängig sind. Trotz der aktuellen Herausforderungen bestehen aus Sicht des Verbands langfristig gute Perspektiven für den Einsatz von Composites. Ihre Materialeigenschaften bieten Vorteile in Bereichen wie Leichtbau, Produktoptimierung und Anwendungen unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen. Zudem gewinnen Nachhaltigkeitsaspekte zunehmend an Bedeutung, wodurch sich zusätzliche Einsatzpotenziale ergeben. Insgesamt deutet für den Verband vieles darauf hin, dass sich der Markt mittelfristig stabilisieren und von neuen Anwendungsfeldern profitieren kann. Der gesamte Marktbericht 2025 inklusive Kommentar steht auf der Website des Verbands zum Download bereit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag